

MITT. ZOOL. GES. BRAUNAU	Bd. 9, Nr.4: 289 - 291	Braunau a. I., November 2008	ISSN 0250-3603
--------------------------	------------------------	------------------------------	----------------

## Der Asiatische Marienkäfer *Harmonia axyridis* (PALLAS, 1773) nun auch im Inn- Salzachgebiet Südostbayerns (Coleoptera: Coccinellidae)

von WALTER SAGE

Der Asiatische Marienkäfer *Harmonia axyridis* (PALLAS, 1773) ist ein Käfer aus der Familie der Marienkäfer (Coccinellidae). Er wird auch als Vielfarbiger- oder Harlekin-Marienkäfer bezeichnet.

Der ursprünglich in Ostasien jenseits des Altai-Gebirges heimische Marienkäfer wurde als höchst wirksamer Prädator von Blattläusen gegen Ende des 20. Jahrhunderts zunächst in die USA und dann auch nach Europa eingeführt. In Europa wurde der Käfer zunächst zur Blattlausbekämpfung in Hopfengärten Nordfrankreichs und im Elsass im Freiland eingesetzt (WEISSENBERGER et al. 1997). In den 1990er Jahren wurde er schließlich auch in Deutschland zur biologischen Blattlausbekämpfung insbesondere in Gewächshäusern verwendet. In den letzten Jahren begann sich der Marienkäfer, vermutlich aus wärmebegünstigten Orten wie den Großstädten, rasant auszubreiten. Die ersten bekannt gewordenen Freilandfunde innerhalb Deutschlands stammen aus dem Jahr 2000 in Frankfurt

(BATHON in B. KLAUSNITZER 2002). Bereits zwei Jahre später wurde *H. axyridis* nicht nur in Frankfurt, sondern schon im gesamten Hamburger Stadtgebiet in erheblicher Anzahl festgestellt (LANGER in B. KLAUSNITZER 2002) & (TOLASCH 2002). Die ersten publizierten Nachweise des Asiatischen Marienkäfer in Bayern stammen aus dem Jahr 2006 im Stadtgebiet Münchens (A. BRAUNE, A. GRUPPE & R. GERSTMEIER 2008) sowie aus den Hopfengärten der Hallertau (F. WEIHRAUCH 2008).

Am 02. Juni 2008 konnte nun *Harmonia axyridis* auch im Inn-Salzachgebiet nachgewiesen werden. So fand ich ein Exemplar in einer stationären Lichtfalle an meinem Haus. Am 29.07.2008 flog ein zweites Exemplar dieser Art auf meine Terrasse (Abb. 1 und 2). Vermutlich ist die Art schon fest etabliert. Durch die extreme Variabilität des Käfers ist es für Laien jedoch schwer möglich die Art sicher zu identifizieren (Abb. 3).



Abb 1: D/Rottal/Inn, Ramerding  
02.VI.2008 Leg.: Sage



Abb 2: D/Rottal/Inn, Ramerding  
29.VII.2008 Leg.: Sage



Abb 3: Variationen von *H. axyridis*  
(Quelle: Internetlexikon Wikipedia)



Abb 4: Massenansammlung von *H. axyridis*  
an einer Hausmauer (Quelle: Internet)

## Ökologische und ökonomische Auswirkung der Ausbreitung

Sowohl die Larven als auch die Imagines von *H. axyridis* sind ausgesprochen polyphag. So werden neben verschiedenen Blattlausarten auch weiche Insekten und deren Eier, Larven und Puppen verzehrt. Gefressen werden auch die Stadien anderer Marienkäferarten (*Coccinellidae*). In Nordamerika, wo sich die Art seit den 1990er Jahren stark ausgebreitet hat, wurde

ein Rückgang der einheimischen Marienkäfer (MAJERUS et al. 2006) durch Nahrungskonkurrenz und direkte Prädation beschrieben.

Die hohe Dominanz dieser invasiven Art, die im Herbst ähnlich wie Zweipunkt-Marienkäfer große Schwärme bilden und zur Überwinterung oft in Massen in Häuser eindringt (Abb. 4), wirft die Frage nach den

Folgen auf. Sollte es *H. axyridis* gelingen, sich dauerhaft zu etablieren, ist zu erwarten, dass sich die Marienkäfer-Zönose in Zukunft stark verändern wird.

Auch ökonomische Probleme gibt es bereits. So verbringen die Marienkäfer zur herbstlichen Weinlesezeit oft in großer Zahl die Nacht relativ geschützt zwischen den Beeren der Trauben. Gelangen sie in

größerer Zahl in die Verarbeitung, so tritt ihre Hämolymphe in die Maische über. Dies kann Weinqualität beeinträchtigen.

Wie auch unsere Marienkäfer hat auch *H. axyridis* nur wenige natürliche Feinde, da er auch wie diese bei Gefahr durch Reflexbluten seine gelbe, bitter schmeckende und giftige Hämolymphe absondern kann.

## Literatur

- BRAUNE, A., GRUPPE, A. & GERSTMEIER, R. 2008: *Harmonia axyridis* (PALLAS, 1773) im Stadtgebiet München (Coleoptera: Coccinellidae) – Nachrichtenblatt der bayerischen Entomologen 57 (1/2), 17 -21.
- KLAUSNITZER, B. 2002: *Harmonia axyridis* (PALLAS, 1773) in Deutschland (Col., Coccinellidae).- Entomologische Nachrichten und Berichte 46 (3), 177-183.
- MAJERUS, M., STRAWSON, V. & H. ROY 2006: The potential impacts of the arrival of the harlequin ladybird, *Harmonia axyridis* (PALLAS) (Coleoptera: Coccinellidae), in Britain. – Ecological Entomology 31, 207- 215.
- TOLASCH, T. 2002: *Harmonia axyridis* (PALLAS) (Col. Coccinellidae) breitet sich in Hamburg aus – Ausgangspunkt für eine Besiedlung Mitteleuropas? – Entomologische Nachrichten und Berichte 46 (3), 185 -188.
- WEIHRAUCH, F. 2008: Im Handstreich: Die Eroberung der Hopfengärten der Hallertau durch *Harmonia axyridis* im Jahr 2007 (Coleoptera: Coccinellidae) – Nachrichtenblatt der bayerischen Entomologen 57 (1/2), 12 -16.
- WEISSENBERGER, A., BRUN, J. & A. FERRAN 1997: Use of the ladybird *Harmonia axyridis* PALLAS for the biological control of the damson-hop aphid *Phorodon humuli* SCHRANK in Alsace.- Proceeding of the Scientific Commission I.H.G.C. of the XLVth International Hop Congress, Žatec, Czech Republic, 29 July – 1 August 1997, 29-32.

## Verwendete Internetseiten

[http://de.wikipedia.org/wiki/Asiatischer\\_Marienk%C3%A4fer](http://de.wikipedia.org/wiki/Asiatischer_Marienk%C3%A4fer)

[http://www.netzeitung.de/wissenschaft/807314.html?Invasion\\_der\\_Marienkaefer](http://www.netzeitung.de/wissenschaft/807314.html?Invasion_der_Marienkaefer)

## Anschrift des Verfassers:

Walter Sage  
Seibersdorfer Str. 88a  
D-84375 Kirchdorf/Inn

Walter.Sage@wacker.com

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Zoologischen Gesellschaft Braunau](#)

Jahr/Year: 2008

Band/Volume: [9](#)

Autor(en)/Author(s): Sage Walter

Artikel/Article: [Der Asiatische Marienkäfer \*Harmonia axyridis\* \(PALLAS, 1773\) nun auch im Inn- Salzachgebiet Südostbayerns \(Coleoptera: Coccinellidae\). 289-291](#)